

PR Aktuell

Hinterbliebenenversorgung für eingetragene Lebenspartner



Der Verwaltungsrat der VBL hat infolge einer aktuellen Entscheidung des Bundesverfassungsgerichts (BVerfG) beschlossen, eingetragenen Lebenspartnern die Hinterbliebenenversorgung in entsprechender Anwendung der Satzungsregelungen für Ehegatten zu zahlen. Zum Hintergrund: Das Bundesverfassungsgericht hatte mit Beschluss vom 7. Juli 2009 – 1 BvR

1164/07 – die Ungleichbehandlung von Ehe und eingetragener Lebenspartnerschaft in der Hinterbliebenenversorgung der VBL beanstandet.

Die in der Satzung entstandene Regelungslücke könne – so das BVerfG – im Wege der ergänzenden Vertragsauslegung geschlossen werden: Die für Ehegatten geltenden Regelungen sollten mit Wirkung ab dem 1. Januar 2005 auf eingetragene Lebenspartner Anwendung finden.

Dieser Zeitpunkt knüpft an die gesetzliche Einbeziehung der Lebenspartner in die Hinterbliebenenversorgung der gesetzlichen Rentenversicherung an. Da hier eine Hinterbliebenenrente an eingetragene Lebenspartner auch dann gezahlt wird, wenn der Todesfall vor dem 1. Januar 2005 eingetreten ist, wird die VBL ebenso verfahren.

Eine Anpassung der Satzung der VBL erfolgt erst, wenn sich die Tarifvertragsparteien auf eine neue Regelung im Tarifvertrag Altersversorgung verständigt haben. Den Tarifvertragsparteien des öffentlichen Dienstes steht es offen, die Gleichbehandlung von Ehegatten und Lebenspartnern auch durch eine andere Regelung sicherzustellen.

Der Verwaltungsrat hat daher am 4. Dezember 2009 beschlossen, dass die VBL bis zu einer Einigung der Tarifvertragsparteien hinterbliebene eingetragene Lebenspartner wie Witwen und Witwer behandeln und entsprechende Leistungen ab dem 1. Januar 2005 zahlen wird. Dies gilt sowohl für die VBLklassik als auch für die VBLextra und die VBLdynamik.

Quelle: VBL

Weitere aktuelle Informationen finden Sie auf der Homepage der VBL: <http://www.vbl.de>

Tarifpolitik



Tarifeinigung für Beschäftigte der Länder

Nachdem sich in Potsdam am 1. März 2009 die Tarifgemeinschaft deutscher Länder in der vierten Verhandlungsrunde mit den Gewerkschaften Ver.di und dbb tarifunion auf einen Tarifabschluss für die Jahre 2009 und 2010 verständigt hat, erfolgt nun die Nachwirkung mit 1,2% für 2010.

1. Erhöhung der Entgelte

Die Tabellenentgelte werden ab 1. März 2010 um weitere 1,2% erhöht.

Die Ausbildungs- und Praktikantenentgelte werden ab 1. März 2010 um 1,2% erhöht.

Als Mindestlaufzeit ist der 31. Dezember 2010 vereinbart.

2. Änderungen im Mantelrecht

Vereinbart sind eine Reihe von Manteländerungen, die im Wesentlichen eine Reihe im Tarifabschluss von Bund und VKA vom 31. März 2008 vereinbarter Regelungen übernehmen, wie

- die Möglichkeit der vollständigen oder teilweisen Berücksichtigung von Entgeltgruppe und -stufe bei Einstellung im unmittelbaren Anschluss an ein Arbeitsverhältnis im öffentlichen Dienst,
- die Unschädlichkeit von Unterbrechungen bei demselben Arbeitgeber von bis zu einem Monat für die Anwendung der Besitzstandsregelungen des TVÜ Länder,
- die Verlängerung der Frist für weiterlaufende Aufstiege und Vergütungsgruppenzulagen für übergeleitete ehemalige Angestellte der Anlage 1a zum BAT auf den 31. Dezember 2010 (Bund und VKA: 31. Dezember 2009), und weiterer in erster Linie Lehrkräfte betreffende Regelungen.

Der Abschluss gilt nicht für die Länder Berlin und Hessen, da sie nicht der TdL angehören.

Quelle: KAV Berlin

Gehaltsrechner



Zur individuellen Gehaltsberechnung können Sie auch folgenden Link nutzen:

<http://oeffentlicher-dienst.info/tv-l/west/>

Gehaltstabellen für 2009/2010

Die Wirkung der Erhöhungsstufe 2010 im TV-L (Ohne Gewähr)

Gehaltstabelle bis 28.02.2010

€	1	2	3	4	5	6
E 1		1405.95	1431.70	1462.60	1493.50	1570.75
E 2	1581.05	1751.00	1802.50	1854.00	1922.45	2096.05
E 2Ü	1637.70	1812.80	1879.75	1962.15	2018.80	2065.15
E 3	1714.95	1900.35	1951.85	2034.25	2101.20	2157.85
E 4	1740.70	1931.25	2060.00	2132.10	2204.20	2250.55
E 5	1833.40	2029.10	2132.10	2229.95	2307.20	2358.70
E 6	1915.80	2121.80	2224.80	2327.80	2394.75	2466.85
E 7	1951.85	2163.00	2302.05	2405.05	2487.45	2559.55
E 8	2085.75	2312.35	2415.35	2513.20	2621.35	2688.30
E 9	2229.95	2472.00	2595.60	2935.50	3203.30	
E 10	2523.50	2801.60	3012.75	3220.90	3625.60	
E 11	2621.35	2904.60	3115.75	3435.05	3898.55	
E 12	2714.05	3012.75	3435.05	3805.85	4284.80	
E 13	3028.20	3362.95	3543.20	3893.40	4377.50	
E 13Ü		3362.95	3543.20	3857.35	4176.65	4665.90
E 14	3285.70	3646.20	3857.35	4176.65	4665.90	
E 15	3630.75	4027.30	4176.65	4707.10	5108.80	
E 15Ü	4573.20	5077.90	5556.85	5871.00	5948.25	

Gültigkeit der Tabelle: 01.03.2009 - 28.02.2010

Gehaltstabelle ab 01.03.2010 mit der Erhöhung von 1,2%

€	1	2	3	4	5	6
E 1		1422.82	1448.88	1480.15	1511.42	1589.60
E 2	1600.02	1772.01	1824.13	1876.25	1996.12	2121.20
E 2Ü	1657.35	1834.55	1902.31	1985.70	2043.03	2089.93
E 3	1735.53	1923.15	1975.27	2058.66	2126.41	2183.74
E 4	1761.59	1954.42	2084.72	2157.69	2230.65	2277.56
E 5	1855.40	2053.45	2157.69	2256.71	2334.89	2387.00
E 6	1938.79	2147.26	2251.80	2355.73	2423.49	2496.45
E 7	1975.27	2188.96	2329.67	2433.91	2517.30	2590.26
E 8	2110.78	2340.70	2444.33	2543.36	2652.81	2720.56
E 9	2256.71	2501.66	2626.75	2970.73	3241.74	
E 10	2553.78	2835.22	3048.90	3262.59	3669.11	
E 11	2652.81	2939.46	3153.14	3476.27	3945.33	
E 12	2746.62	3048.90	3476.27	3851.52	4336.22	
E 13	3064.54	3403.31	3585.72	3940.12	4430.03	
E 13Ü		3403.31	3585.72	3903.64	4226.77	4721.89
E 14	3325.13	3689.95	3903.64	4226.77	4721.89	
E 15	3674.32	4075.63	4226.77	4763.59	5170.11	
E 15Ü	4628.08	5138.83	5623.53	5941.45	6019.63	

Gültigkeit der Tabelle: 01.03.2010 - 31.12.2010

Quelle: ver.di LBZ Bayern Ressort A Tarifkoordination ÖD

Dienstjubiläen

Der Personalrat gratuliert herzlich:

40 Jahre

Sigrid Schneider Vorzimmer Kanzler

25 Jahre

Michael Scheller Personalabteilung

Hans Stark Forstamt Sailershausen

Maria Selzam Institut für Virologie und Immunbiologie

Maria Lesch SFB 567 der Universität Würzburg

Birgit Gaßner Lehrstuhl für Physiologie I

Olga Krückel Institut für Hygiene und Mikrobiologie

Gabriele Brüderer Zentralverwaltung

Eva Bernhardt Rudolf-Virchow-Zentrum

Zusammengestellt vom Arbeitskreis Kommunikation des Personalrats
Mensanebengebäude am Hubland, Tel. 31-82003, -80495 -80493; 85404 Fax: 31-82001
Internet: <http://www.personalrat.uni-wuerzburg.de> E-Mail: personalrat@mail.uni-wuerzburg.de